

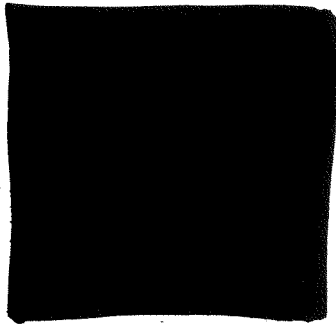
PROTOKOLL

– Entwurf –

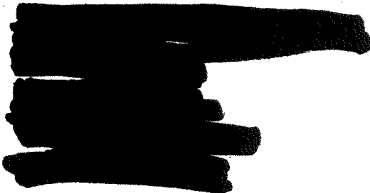
150. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Freiburg, 24.–25. Mai 2007

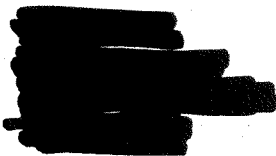
Teilnehmer



Vorsitzende
Stellv. Vorsitzender
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat



Generalsekretär
Stellv. Generalsekretär
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle



Referentin
Referent
Referentin
Referent



TOP 1: REGULARIA

Die Vorsitzende [REDACTED] begrüßt den Beirat zur 150. Sitzung. Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der 149. Sitzung wird angenommen. [REDACTED] berichtet, dass alle Aktionspunkte aus der letzten Sitzung abgearbeitet wurden.

TOP 2: MITTEILUNGEN & SONSTIGES

L2L-Konferenz, 4. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit in Leipzig am 8.–10. Mai 2007

[REDACTED] berichtet über die Podiumsveranstaltung des WBGU auf dem BMBF-Forum in Leipzig und gibt Eindrücke und Reaktionen von Teilnehmern der Veranstaltung wieder.

CSD in New York vom 30. April bis 11. Mai 2007

Der Beirat nimmt einen Bericht (IAP 150/07) von [REDACTED] zur 15. Sitzung der UN Kommission für Nachhaltige Entwicklung (CSD-15) zur Kenntnis. [REDACTED] ergänzt und stellt das Ereignis in den aktuellen klimapolitischen Kontext.

UNFCCC SB26 in Bonn vom 7. bis 18. Mai 2007

[REDACTED] berichtet über ausgewählte Ergebnisse der Verhandlungen während der Nebenorgansitzung des UNFCCC, u. a. zu den aktuellen Prozessen über Vereinbarungen zu künftigen Minderungszielen sowie über Diskussion über Vermeidung von Entwaldung in Entwicklungsländern.

Gemeinsame Veranstaltung des WBGU mit AA und KfW am 13.–14. Juni 2007 in Berlin

[REDACTED] berichtet, dass die Vorbereitungen der gemeinsamen Veranstaltung von WBGU, Auswärtigen Amt (AA) und KfW im Rahmen der "Fachgespräche zur Globalisierung" und des "Forums Globale Fragen" weitestgehend abgeschlossen sind. [REDACTED] wird das Schlusswort sprechen. Diejenigen Beiratsmitglieder, die teilnehmen wollen, müssen sich baldmöglichst beim zuständigen Referat im AA anmelden. Der Anmeldebogen wurde elektronisch verschickt.

A 150/1	Zusammenarbeit mit AA und KfW koordinieren
Erledigung	[REDACTED]
Termin	fortlaufend

Statement der EEAC Energy Working Group

Das vorliegende EEAC-Statement zur Energieeffizienz (IAP 150/04) wird im Beirat diskutiert. Der Beirat stimmt dem Statement grundsätzlich zu. Es soll aber ein Vorschlag für eine Ergänzung des Statements im Verkehrssektor gemacht werden (Rolle des elektrischen Antriebs bei Motoren), die der Antwort an den EEAC in Form eines Begleitschreibens zugeleitet wird.

A 150/2	auf Statement der EEAC Energy Working Group antworten
Erledigung	[REDACTED]
Termin	umgehend

Sonstige Mitteilungen

[REDACTED] berichtet über verschiedene aktuelle nationale (Ägypten) und internationale Initiativen (IEA, UNESCO) zur Förderung erneuerbarer Energien und elektrischer Netze.

TOP 3: HAUPTGUTACHTEN "SICHERHEITRISIKO KLIMAWANDEL"

Übergabe Hauptgutachten Sicherheitsrisiko Klimawandel

Die Übergabe des Hauptgutachtens "Sicherheitsrisiko Klimawandel" an die Bundesregierung erfolgt am 6.6.2007 in der Bundespressekonferenz. Der WBGU wird mit den Beiräten [REDACTED] vertreten sein. Zu Beginn der Bundespressekonferenz (12:00–13:30) wird die Übergabe des Gutachtens stattfinden (Fototermin). Auf dem Podium werden von Seiten der Regierung [REDACTED] BMU) sowie [REDACTED] (BMBF) und [REDACTED] (AA), von Seiten des WBGU [REDACTED] und [REDACTED] vertreten sein. [REDACTED] wird das Eingangsstatement des WBGU übernehmen. Danach findet in Raum III der Bundespressekonferenz das interne Gespräch des Ministers, Staatssekretärs und Staatsministers mit dem WBGU statt.

A 150/3	Übergabe koordinieren
Erledigung	[REDACTED]
Termin	fortlaufend

Presseerklärung: Diskussion und Verabschiedung

Der Vorschlag für die Presseerklärung wird diskutiert. Die Geschäftsstelle wird eine auf Grundlage der Diskussion überarbeitete Version an die Beiräte schicken, bis Mittwoch (30.5.07) können noch Änderungsvorschläge gemacht werden, so dass die endgültige Version am Donnerstag, den 31. Mai vorliegt.

A 150/4	Presseerklärung fertigstellen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	30.5.2007

Englischer Titel des Hauptgutachtens und Zusammenfassung in englischer Sprache

Der Beirat beschließt die Formulierung „World in Transition: Climate Change as a Security Risk“ als Titel für die englische Version des Gutachtens (IAP 150/03).

[REDACTED] und [REDACTED] benötigen für verschiedene Veranstaltungen Druckexemplare der Zusammenfassung in englischer Sprache. Die Exemplare werden nach Lieferung an die Geschäftsstelle an die Beiräte weitergeleitet.

A 150/5	Druckexemplare der Zusammenfassung an Beiräte weitergeben
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	umgehend

TOP 4: MÖGLICHES POLITIKPAPIER ZUR KLIMAFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND

stellt die Ergebnisse des Brainstormings der Arbeitsgruppe für das mögliche Politikpapier zur Klimaforschung in Deutschland vor (IAP 150/06-TV). Sie umfassen Überlegungen zur institutionellen Ausgestaltung sowie zu Forschungsinhalten. Der Beirat diskutiert das vorliegende Papier. Es gibt noch viele offene Fragen, so dass möglicherweise zunächst verschiedene Optionen klarer herausgearbeitet werden sollten. und werden das Papier in Absprache mit weiterentwickeln, und in einer Telefonkonferenz mit der AG diskutieren. Zur Junisitzung soll ein weiterer Entwurf vorliegen.

Am 26.6.2007 (10:00–11:00) findet auf Einladung des BMBF ein Treffen mit statt (BMBF, Bonn). Von Seiten des WBGU werden sowie die Geschäftsstelle teilnehmen. Zur Vorbereitung auf das Treffen werden dem BMBF die Ergebnisse der Beiratsdiskussion am Freitag, den 22.6.07 direkt nach der Beiratssitzung weitergeleitet.

A 150/6	Vorschläge zum Politikpapier zur Klimaforschung weiterentwickeln
Erledigung	AG:
Termin	13. Juni

TOP 5: HAUPTGUTACHTEN "KLIMAWANDEL UND LANDNUTZUNG"

führt in die kommentierte Gliederung (IAP 150/01) ein und erläutert, welche Aspekte gegenüber der letzten Vorlage konkretisiert wurden. Anschließend werden die Inhalte des IAP 150/02 im Beirat besprochen.

Auf Basis der kommentierten Gliederung wird eine Grobstruktur mit einer ersten Zuordnung von Aufgaben an einzelne Beiräte und die Geschäftsstelle entwickelt (IAP 150/10-TV). Inhalte und Ausrichtung der einzelnen Kapitel werden diskutiert.

Begründung der Themenauswahl (Kap. 1)

Kap. 1 soll einen Überblick über den Zusammenhang von globaler Landnutzung und dem Klimawandel geben sowie die Auswahl der beiden Schwerpunkte des neuen Hauptgutachtens begründen. Schwerpunkte sind zum einen der Schutz der Wälder (Schutz der Kohlenstoffvorräte und Schutz der biologischen Vielfalt), zum anderen die Bioenergie (u.a. Technik, Landnutzungskonkurrenzen). Die Auswahl wird mit der Politikrelevanz, d. h. aktuellen Diskussionen in politischen Foren begründet (z. B. CBD, UNFCCC).

Terrestrische Biosphäre und Klimawandel (Kap. 2)

Das Kapitel soll den wissenschaftlichen Sachstand zu den Zusammenhängen zwischen der terrestrischen Biosphäre und dem anthropogenen Klimawandel knapp zusammenfassen und als Hintergrund für die beiden Schwerpunkte dienen.

Leitplanken (Kap. 3)

Der Beirat diskutiert über mögliche Leitplanken für die globale Landnutzung. Die Leitplanken aus dem Hauptgutachten 2003 (Energiegutachten) scheinen z. T. übertragbar auf das aktuelle Gutachten. Zu prüfen ist, welche bisherigen Leitplanken übernommen und welche zusätzlichen Leitplanken entwickelt werden sollten. [REDACTED] wird die Grundlagen für eine Leitplanke zur Ernährungssicherheit prüfen.

A 150/7	Diskussionspapier zu Leitplanken erstellen
---------	--

Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	13. Juni

Fokus 1: Schutz der Wälder (Kap. 4)

Die Beiratsdiskussion ergibt, dass sich die Inhalte des Kapitels an den aktuellen (internationalen) Politiken zum Kohlenstoffvorratsschutz und Biodiversitätsschutz orientieren sollten. Beide Bereiche werden in zwei parallelen, bisher wenig verbundenen politischen Prozessen bearbeitet. Das Kapitel soll die wissenschaftliche Grundlagen der Verbindung zwischen den beiden Bereichen darstellen sowie Forschungs- und Handlungsempfehlungen herleiten.

Zur nächsten Sitzung soll ein Hintergrundpapier zu aktuellen Fragestellungen und Verhandlungsprozessen der relevanten politischen Institutionen (z. B. UNFCCC, vor allem „Reducing Emissions from Deforestation in Developing Countries“; CBD) sowie zu Begrifflichkeiten erstellt werden.

A 150/8	Hintergrundpapier zu aktuellen internationalen politischen Prozessen zum Waldschutz (UNFCCC, CBD usw.)
---------	--

Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	13. Juni

Zur Julisitzung soll ein Hintergrundpapier zu Fragen des internationalen Naturschutzes unter Bedingungen des Klimawandels (z. B. globales Schutzgebietsnetzwerk) vorgelegt werden, unter Berücksichtigung der aktuellen Arbeiten von u. a. der CBD oder IUCN.

A 150/9	Hintergrundpapier globaler Naturschutz und Klimawandel
---------	--

Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	zur Juli-Sitzung

Das Konzept der Zahlungen für Ökosystemleistungen als ein Instrument für den Vorrats- und Biodiversitätsschutzes wird diskutiert. Das vorliegende IAP 150/08 soll dahingehend weiterentwickelt werden, dass insbesondere empirische Informationen zu Marktmechanismen bzw. zu konkreten Finanzierungen von Schutzmaßnahmen durch

Zahlungen für Ökosystemleistungen sowie positive wie negative Fallbeispiele (auch zum Problem Bodendegradation) ergänzt werden. Optionen für die Finanzierung des Waldschutzes (unter der UNFCCC) sowie damit verbundene Probleme sollen identifiziert werden: Umfang des Finanzierungsbedarfs, Finanzierungsquellen, Mittelverteilung zwischen potenziellen Empfängern, Institutionen zur Steuerung der Finanzströme etc.

A 150/10	Hintergrundpapier zu Zahlungen für Ökosystemleistungen weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	zur Juli-Sitzung

Fokus 2: Bioenergie und nachhaltige Landnutzung (Kap. 5)

Der Beirat diskutiert über eine geeignete Anordnung und Eingrenzung des Themas. Es wird überlegt, das Kapitel zunächst in zwei Teile zu untergliedern. Ein erster Abschnitt wird einen Überblick über technische Systeme und Möglichkeiten der Bioenergienutzung geben (Kap. 5.1). [REDACTED] stellt eine mögliche Gliederung für diesen Abschnitt vor. Die Betrachtung wird sich nicht auf die Nutzung von Energiepflanzen beschränken, sondern u. a. auch die Verwendung von Reststoffen und die zunehmende Konkurrenz durch stoffliche Biomassenutzung thematisieren. Ein zweiter Abschnitt soll genauer auf die Anforderungen an Bioenergie im Zusammenhang mit nachhaltiger Landnutzung und Flächenkonkurrenz eingehen (Kap. 5.2).


Zur Junisitzung soll ein Übersichtspapier zu den grundlegenden (technischen) Begriffen der Biomassennutzung erstellt werden.

A 150/11	Überblickspapier über grundlegende Definitionen und Begriffe im Bereich Biomassenutzung
Erledigung	[REDACTED]
Termin	13. Juni


Leitbild für die WBGU-Analyse ist die nachhaltige Bioenergienutzung. In einem Hintergrundpapier soll dazu (exemplarisch) auf Aspekte und Ergebnisse der Ökobilanzierung bei Biokraftstoffen eingegangen werden. Auch die derzeitige und geplante Anrechnung der Verwendung von Bioenergie/Biokraftstoffen in Kohlenstoffmärkten/Emissionshandelssystemen soll dargestellt werden.

A 150/12	Hintergrundpapier Ökobilanzierung bei Biokraftstoffen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	13. Juni

Es wird über geeignete Instrumente für die Steuerung der globalen Bioenergienutzung diskutiert. [REDACTED] wird ein Hintergrundpapier zu (nationalen) Standards und Labelling- bzw. Zertifizierungssystemen bei der Bioenergienutzung unter Berücksichtigung der Bestimmungen innerhalb der Welthandelsordnung (d.h. der WTO) vorlegen.



A 150/13	Hintergrundpapier: Standards und Labelling zur Biomassenutzung unter Berücksichtigung der WTO
Erledigung Termin	 13. Juni



Des Weiteren wird der besondere Blickwinkel der Entwicklungsländer auf die Bioenergienutzung angesprochen. In einem weiteren Hintergrundpapier sollen wichtige sozioökonomische Determinanten für Landnutzungsänderungen in Entwicklungsländer im Zusammenhang mit der Bioenergienutzung beschrieben werden.




A 150/14	Hintergrundpapier: sozioökonomische Determinanten von Landnutzungsänderungen in Entwicklungsländer im Zusammenhang mit Bioenergienutzung
Erledigung Termin	 13. Juni



Expertisen

Der Beirat diskutiert mögliche Fragestellungen für Expertisen (IAP 150/09) sowie Kandidaten für die Durchführung von Expertisen.

 wird Kontakt zur Forschergruppe um  (Univ. of Wisconsin-Madison) aufnehmen, da diese Gruppe Analysen zu Landnutzungsänderungen durchführt, die für den WBGU hilfreich sein könnten. Vorliegende Studien der Gruppe werden im Beirat verteilt.

A 150/15	Kontaktaufnahme mit  bzgl. Analyse von Landnutzungsveränderung. Entwurf für TOR entwickeln
Erledigung Termin	 13. Juni

Eine vorliegende Studie von  (Universität Kassel) zur Modellierung von Landnutzungsveränderungen unter Klimawandel wird diskutiert. Es stellen sich weitergehende Fragen zur Anwendbarkeit des Modellierungsansatzes auf Themen des WBGU.  wird dazu Kontakt mit  aufnehmen.

A 150/16	Kontakt mit  aufnehmen bzgl. Modellierung von Landnutzungsveränderungen
Erledigung Termin	 umgehend

Eine Expertise zur Abschätzung der globalen Potenziale für die (energetische) Biomassenutzung soll erst vergeben werden, wenn seitens des WBGU die Leitplanken (Kap. 3) konkretisiert sind, da diese einen wesentlichen Einfluss auf die Modellierung

und deren Ergebnisse haben werden.

Darüber hinaus sollen zu den im IAP 150/02 genannten Kandidaten für (sozioökonomische) Expertisen zu Landnutzungskonkurrenzen aktuelle Arbeiten gesichtet und kurz eingeordnet werden.

A 150/17	Aktuelle (sozioökonomische) Arbeiten zu Landnutzungskonkurrenzen sichten und einordnen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	13. Juni

Interne Vorträge zum Hauptgutachten im Beirat

Die Geschäftsstelle erhält den Auftrag, die angesprochenen internen Vorträge der nächsten Zeit zu koordinieren und Termine zu konkretisieren.

[REDACTED] wird auf der Juni-Sitzung einen Vortrag zum Kostenbegriff bei Klimafolgen und Klimapolitik halten. [REDACTED] (PIK) wird gebeten, einen Vortrag zur globalen Ökosystemmodellierung halten. Für den Vortrag von [REDACTED] wird [REDACTED] im Vorfeld Vorschläge zu Fragestellungen und thematischer Ausrichtung machen.

Für die weiteren Sitzungen sind Vorträge von [REDACTED] (Öko-Institut) zur nachhaltigen Biomassenutzung (Juli- oder Septembersitzung) sowie von [REDACTED] (Universität Kassel) zur Modellierung von Landnutzungen unter Klimawandel (Septembersitzung) angedacht.

A 150/18	Interne Fortbildungen koordinieren (spezifische Themen, Termine)
Erledigung	[REDACTED]
Termin	umgehend

Liste ausgewählter Literatur auf interner WBGU-Webseite

Auf der internen Website des WBGU soll eine fokussierte und bewertete Literaturliste angelegt und gepflegt werden. Die Grundlage bietet das Literaturverzeichnis in IAP 150/02. Ziel soll es im Weiteren sein, eine Auswahl (z.B. „Top Ten“) von besonders geeigneten Texten zur Themenstellung zu ermitteln. Es wird um Zuarbeit gebeten; Ergänzungen und Bewertungsvorschläge aus dem Beiratskreis können elektronisch direkt an [REDACTED] und [REDACTED] gesendet werden.

A 150/19	Literatur zur globalen Landnutzung auswählen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	umgehend und fortlaufend

Treffen der Referentinnen und Referenten

Es ist ein Treffen der Referentinnen und Referenten zwischen der Juni- und Juli-Sitzung vereinbart. Die weitere Terminabsprache und Koordinierungsaufgaben übernimmt die Geschäftsstelle.

A 150/20	Treffen der Referentinnen und Referenten vorbereiten
Erledigung Termin	Geschäftsstelle umgehend

TOP 6: NÄCHSTE SITZUNG

Alle Papiere zur Junisitzung sollen bis **Mittwoch, den 13. Juni 2007** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Die 151. Sitzung findet vom **21.–22. Juni 2007** in der WBGU-Geschäftsstelle in Berlin statt.

Geschäftsstelle WBGU

Reichpietschufer 60–62, Raum 00.40


Beginn: Donnerstag, 21. Juni 2007, 10:00 Uhr

Ende: Freitag, 22. Juni 2007, 13:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

Hotel MARITIM
Stauffenbergstraße 26
10175 Berlin
Telefon +49 (0) 30 2065-0
Telefax +49 (0) 30 2065-1000
info.ber@maritim.de

Wir bitten nachdrücklich, bei plötzlicher Verhinderung die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!


30.05.2007